



# STADTTEIL ZEITUNG

Nr. 57 Oktober / November 2011

## Gut beschirmt

Der Regenschirm war das wichtigste Utensil beim 14. Leutzscher Stadtteilfest am 27.08.2011. Denn die Aufbauarbeiten von Bühne, Tontechnik und den ersten Ständen wurden vom Regen begleitet - kein Wetter für ein Stadtteilfest! Auch mit dem Beginn gegen 14 Uhr war der Regenschirm bei den meisten – bis dahin noch wenigen Besuchern – aufgespannt.

Das Bühnenprogramm begann mit dem großartigen Auftritt der Cheerleader „PeeWees“, die mitreißend tanzten. Leider konnten sie nicht alle einstudierten Figuren zeigen, denn dafür war die Lkw-Bühne leider nicht hoch genug und vor der Bühne war der Auftritt auf Grund des Regens leider aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Im Verlaufe des Stadtteilfestes konnte der Regenschirm dann öfter Pause machen und es kamen immer mehr Besucher. An den Ständen konnten sich Groß & Klein informieren, ausprobieren, spielen und am Stand des Bürgervereins Leutzsch e.V. auch für „MALELE“ (Aktion der Leipziger Volkszeitung) ein Bild malen. Auf der Bühne sorgten die Bands „Windstill“ und „old way“ für musikalische Unterhaltung. (Fortsetzung auf nächster Seite)



Foto: BVL Cheerleader „PeeWees“ in Aktion

## Inhalt

<i>Rückblick Stadtteilfest</i>	S. 1/2
<i>Landmarken</i>	S. 3
<i>Magistralenmanagement</i>	S. 4/5
<i>Preisrätsel</i>	S. 6
<i>Ärztehaus</i>	S. 7
<i>KunstRasen e.V. 2011</i>	S. 8/9
<i>Impressum</i>	S. 10
<i>Veranstaltungstipps</i>	S. 11



Foto: BVL Tisch des Kinder- und Jugendtreffs Kojule

Der Dank des Bürgervereins Leutzsch e.V. als Veranstalter gilt allen Mitwirkenden, Künstlern, Helfern und natürlich allen Besuchern, die trotz des nicht gerade einladenden Wetters in den Stadtteilpark Wasserschloß gekommen sind.

rr



Foto: BVL Magistralenmanagerin Daniela Nuß

## Die Geburtstagskinder in den Monaten August und September 2011

Der Vorstand des Bürgervereins Leutzsch e.V. und das StadteilladenTeam gratulieren ganz herzlich (nachträglich)

Herrn Bruno Hobritz zum 88. Geburtstag

Herrn Karsten Henker zum 41. Geburtstag

Frau Stefanie Götze zum 67. Geburtstag

Frau Ingeborg Hoffsky zum 84. Geburtstag

Herrn Dr. Horst Müller zum 76. Geburtstag

Herrn Peter Wolf zum 68. Geburtstag



Bild: BVL

Unterstützen Sie uns!  
Bürgerverein Leutzsch e.V.  
Konto-Nr. 110 007 6979  
BLZ 860 555 92  
Sparkasse Leipzig

**KAOS-Spielmobil**  
dienstags 15-18 Uhr  
Stadtteilpark Wasserschloß  
kreativ draußen spielen&toben

### Landmarken für die Georg-Schwarz-Strasse

In Zusammenarbeit von Stadtverwaltung, Planern und lokalen Akteuren wurde 2010 das städtebauliche Entwicklungskonzept der Georg-Schwarz-Straße erarbeitet. Im Rahmen dessen bildete sich die Idee zur Schaffung von Landmarken als künstlerische Orientierungspunkte in der Straße. Die Landmarken werden das erste Zeichen für den beginnenden Erneuerungsprozess sein. Die Projektideen entstanden in einem gemeinschaftlichen Arbeitsprozess von lokalen Akteuren, Anwohnern und Mitarbeitern der Stadt Leipzig. In mehreren Workshops wurden zwischen Januar und Mai dazu folgende vier Einzelprojekte entwickelt:

#### • Haltepunkte

Die Straßenbahnhaltestellen sollen zu Orientierungs- und Begegnungspunkten in der Georg-Schwarz-Straße entwickelt werden und einen optischen Zusammenhang schaffen. Die Haltestelle am Diakonissenhaus soll die Grenze zwischen Lindenau und Leutzsch markieren.

#### • BROADWAY

Die Georg-Schwarz-Straße war wegen ihrer Kinos und Lokale in den 1930er Jahren als Broadway Leipzigs bekannt. An diese Zeit sollen reaktivierte und neu gestaltete Leuchtinstallationen im Straßenraum sowie die ‚Wiederbelebung‘ von Lokalen als Installation erinnern.

#### • Das doppelte Türmchen

Das Rathaus in Leutzsch ist ein markantes Gebäude in der Stadt und bereits eine

Landmarke für sich. Da das Gebäude nur von der stadtauswärtigen Richtung sichtbar ist, soll auf dem Platz gegenüber eine gleich große Leichtbaukonstruktion den Rathaus-turm zitieren und der Straße in Richtung Nordwest ein optisches Ziel geben.

#### • Wasser

Im Brunnenviertel wird Wasser als Gestaltungselement eine wichtige Rolle spielen. In Form eines überdimensionalen Kugelmodells eines Wassermoleküls, eines Leuchtturms oder einer Schwengelpumpe soll Wasser als Landmarke in der Georg-Schwarz-Straße erlebbar werden.

Mit einem Flyer im Internet unter [www.landmarken-leipzig.de](http://www.landmarken-leipzig.de) und durch die Präsenz der Akteure auf lokalen Straßenfesten wurde das Projekt Landmarken in der Georg-Schwarz-Straße publik gemacht. Vor Ort wurde mit den Anwohnern und Akteuren über die Projekte diskutiert. Bis September konnten sich die Bürger aktiv an der Abstimmung beteiligen. Am 13. September wurde in einem Infoabend zu den Landmarken in der Georg-Schwarz-Straße das Ergebnis der Abstimmung im Café Schwarz vorgestellt: das Projekt BROADWAY war der eindeutige Favorit. Es setzt sich aus verschiedenen Einzelideen zusammen. Durch individuell farbig gestaltete Bürgersteine und Ausstecker, Lichtinstallationen sowie die Wiederbelebung alter Schaufenster soll an den früheren Glanz im gesamten Straßenverlauf angeknüpft werden. Die Einzelheiten zu den Objekten werden am 1. Dezember 2011 um 18 Uhr im Café Schwarz (Georg-Schwarz-Str.56) der Öffentlichkeit vorgestellt.

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen. Die Realisierung ist für Herbst 2012 geplant. Die Umsetzung des Projektes erfolgt aus Mitteln des Forschungsprogrammes Experimenteller Wohnungs- und Städtebau und in der Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung der Stadt Leipzig.

Der Favorit: Das Projekt Broadway soll in der gesamten Straße Bezug zur Historie schaffen

Kristin Englerth  
Spiel.Raum.Planung

### Verfügungsfonds Georg-Schwarz-Straße ist gestartet, Magistralenrat hat sich konstituiert

Der Stadterneuerungsprozess in der Georg-Schwarz-Straße ist in vollem Gange:

Am 22. Juni hat der Stadtrat das städtebauliche Entwicklungskonzept beschlossen. Aus dem Bund Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) können zur Entwicklung der Georg-Schwarz-Straße bis 2015 ca. 2,5 Mio. Euro für Stadterneuerungsmaßnahmen eingesetzt werden. Aus diesem Fördertopf werden u.a. das Magistralenmanagement und ein Verfügungsfonds finanziert.

Der Verfügungsfonds eröffnet den Akteuren vor Ort die Möglichkeit, unkompliziert und direkt die Entwicklung in der Georg-Schwarz-Straße mit zu gestalten. 2011 stehen 40.000 Euro Fördermittel für investive Vorhaben bereit – z.B. für Fassadengestaltungen oder Ladenausbau.

Grundsätzlich müssen die Projekte innerhalb der SOP-Gebietsgrenzen liegen sowie einen Eigenanteil von **mindestens** 50% aufbringen.

Antragsformulare und Förderrichtlinie gibt es auf der Internetseite

[www.georg-schwarz-strasse.de](http://www.georg-schwarz-strasse.de), oder über

Daniela Nuß  
Magistralenmanagement  
Georg-Schwarz-Straße 122  
Fon 0341 - 223 04 06  
Fax 03222 162 65 79  
mobil 0176 - 32 64 93 38  
post@georg-schwarz-strasse.de



Foto: BVL, Daniela Nuß mit Dienstfahrrad

Das Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung (ASW) entscheidet über die Förderanträge nach Empfehlung durch den neu gegründeten Magistralenrat – ein Stadtteilgremium, das sich aus lokalen Gewerbetreibenden, Anwohnern und Vereinsvertreterinnen zusammensetzt. 2011 sind dies:

Roman Raschke (Bürgerverein Leutzsch e.V.), Sabine Roßberg (Anwohnerin), Karsten Henker (Hausbesitzer), Andreas von Paschotka-Lipinski (Anwohner), Birgit Grallert (Buchhändlerin) und Cordula Weimann (Investorin), Johanna Gundermann (Rockzipfel Eltern-Kind-Büro), Raymond Romanos (Café Schwarz) sowie Claudia Wenke (Himpelchen und Pimpelchen).

Auf der konstituierenden Sitzung des Magistralenrates am 12. September 2011 standen bereits erste Anträge auf der Tagesordnung: „Der Magistralenrat hat zwei Anträge erhalten und beraten, davon wurde eine Fassadenerneuerung in der Georg-Schwarz-Straße 7 befürwortet“, erläutert Daniela Nuß, die in ihrer Funktion als Magistralenmanagerin die Sitzungen des Magistralenrates leitet.

### **newsletter informiert über Aktuelles und Termine**

Seit September 2011 informiert das Magistralenmanagement auch per newsletter über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungstermine rund um die Georg-Schwarz-Straße. Zur Aufnahme in den Verteiler ist lediglich eine kurze E-Mail mit Name, Adresse und Mailadresse an das Magistralenmanagement erforderlich. Weitere Veranstaltungen und Anbieter werden ebenfalls gerne aufgenommen.

Aus organisatorischen Gründen erfolgt eine Versendung ausschließlich per E-Mail. Papierausdrucke können eingesehen werden im Stadteilladen (GSS 122), im Café Schwarz (GSS 56) und im hinZ und kunZ (GSS 9).

Spannende Angebote an der Georg-Schwarz-Straße sind zum Beispiel

### **Ausstellung Fotografie und Plastik**

Tesa Hammerstedt Grünberg  
Galerie artescena,  
Georg-Schwarz-Straße 70  
mi/do 14–19,sa/so 11-18 Uhr bis 23.10. 2011

### **Jam Sessions im CAFÉ SCHWARZ**

Georg-Schwarz-Straße 56  
immer mittwochs ab 19 Uhr  
Instrumente mitbringen

### **Müllmanie – Basteln mit Wertstoffen**

im Oktober: Werkstoff Holz (Kinder 6-14)  
kunZstoffe e.V., Georg-Schwarz-Straße 7  
mi 15-17 Uhr

### **Podiumsdiskussion zum Stadtumbau**

der Friedrich-Ebert-Stiftung Leipzig  
mit Baubürgermeister Martin zur Nedden  
Café Schwarz, Georg-Schwarz-Straße 56  
28.11.2011, 18 Uhr

### **Für 2012 unbedingt vormerken**

19.4. Forum Georg-Schwarz-Straße  
24.5. Stadtteilrundgang mit OBM  
Burkhard Jung

Christina Weiß  
Magistralenmanagement

Unser neues Leutzsch-Rätsel lautet:

In welcher Straße in Leutzsch ist dies  
an der Hauswand zu lesen?



Foto: BVL

Senden Sie bitte die Lösung an unsere Redaktionsadresse:

*BLICKPUNKT LEUTZSCH*, BürgerVerein Leutzsch e.V.,

Georg-Schwarz-Straße 122, 04179 Leipzig

oder: [buergervereinleutzsch@gmx.de](mailto:buergervereinleutzsch@gmx.de)

Stichwort: Leutzsch-Rätsel Nr. 42

Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe des Blickpunktes Leutzsch bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendeschluss ist der 18. November 2011**

Der Gewinner erhält zur Aufmunterung gegen das trübe Wetter einen herbstlichen Blumenstrauß.

Das Bilderrätsel aus Nummer 56 wurde leider nicht gelöst.

Ihr Redaktionsteam

### Grundstein für neues Ärztehaus in der Georg-Schwarz-Str. 55 gelegt

Viele Jahre war das Gebäude der Georg-Schwarz-Straße 55 – gleich neben dem Gebäude der ehemaligen Poliklinik des Diakonissenkrankhauses, in dem sich heute Arztpraxen und eine Apotheke befinden – leerstehend und wurde zunehmend ruinöser.

Sogar Sicherungsmaßnahmen waren nötig, denn es drohten Gebäudeteile abzustürzen.

Ein Gerüst mit einem Netz „verhüllte“ es schließlich und es kündete ein kleines Schildchen von der Möglichkeit, das Gebäude kaufen zu können.

Gekauft wurde es tatsächlich – vom Diakonissenkrankenhaus. Die Idee dazu kam aus der Gruppe lokaler Akteure (kunZstoffe – urbane Ideenwerkstatt e.V., Lindenauer Stadtteilverein e.V. und Bürgerverein Leutzsch e.V.), die sich ja intensiv um die Entwicklung der Georg-Schwarz-Straße bemüht und in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung (ASW) und dem Stadtplanungsamt (SPA) schon Einiges in dieser Richtung bewegen konnten.

Das Diakonissenkrankenhaus wurde „angestupst“, ob es nicht die „Nr. 55“ kaufen und in das Ärztehaus in der ehemaligen Poliklinik integrieren könne. Genau dies geschieht nun. Etwa 2,3 Mio. Euro werden investiert und machen den ersten Neubau in der Georg-Schwarz-Straße seit vielen, vielen Jahren möglich.

Am 23.09.2011 erfolgte die feierliche Grundsteinlegung.

rr

### Sichtbare Veränderungen in der Georg-Schwarz-Straße

Am 01. Juli 2011 übernahm Frau Solweig Bartelt, die bis dahin Angestellte der sehr zuverlässigen und preisgünstigen Reinigung war, diese selbst. Sie verwandelte ihre Reinigung, die vielfältigen Service zu fairen Preisen anbietet in Solli's Clean Lädchen.

Positiv wirkte sich das auch sichtbar in der Gestaltung im Außenbereich ihres Geschäftes aus.

Ihre Reinigung ist ein positiver Farbtupfer mit optimistischer Wirkung auf die sonst noch recht graue Georg-Schwarz-Straße. Wir wünschen Frau Bartelt viel Erfolg und für die Straße weitere so nette Veränderungen.

kb



Foto: BVL Inhaberin S. Bartelt vor ihrem Lädchen

### **Anke Geißler bescherte dem Leutzscher KunstRasen e.V. am 10. September bei herrlichem Spätsommerwetter Besucherrekord!**

Das hatten sich die Mitglieder des Leutzscher KunstRasen e.V. schon oft gewünscht: eine Wetterprognose, die Sonne satt vom Bühnenauf – bis zum Bühnenabbau verspricht. Auf dem gerade fertig gestalteten Gartengrundstück der Familie Hoedt/Hennebach fanden fast rd. 180 Gäste Platz, auf Wetterplanen durfte verzichtet werden. Anke Geißler lockte so viele Gäste auf den Leutzscher Rasen, wie noch kein anderer Künstler zuvor. Besonders im 2. Teil nach der Pause zeigte Anke Geißler, welch tolle Mime in ihr steckt. Ob als Kellnerin, nörgelnde Mutter, verbissene Alte im Rollstuhl oder als Lehrer, sie begeisterte die Zuschauer. Man spürte, die Geißler schaut ihren Mitmenschen auf den Mund. Sie bot Alltagssituationen so dar, dass kaum ein Auge trocken blieb. Mitgebracht hatte die Hobbyfotografin zudem eine Fotoausstellung, Schnappschüsse von unterwegs, mit Blick für das besondere Detail. Und wer Lust hatte, blieb an diesem lauen Spätsommerabend noch auf ein Glas Wein, traf Nachbarn und Freunde und tanzte bis spät in die Nacht...

Zum Auftakt der Sommersaison hatten im Juni die geheimnisvollen „Las Margeritas Misteriosas“ zum Tango aufgespielt. Mit lateinamerikanischer Poesie vergangener Tage und sinnlichen Melodien voller Leidenschaft verzauberten die Musiker um Claudia Wendt ihre Gäste. So manches

instrumentale Soli stahl der Sängerin die Show! Gekommen war auch die mehrfache Olympiasiegerin Erika Zuchold. Sie zeigte jedoch nicht Flickflack oder Pferdsprung, sondern hatte eine Ausstellung mit Malerei, Grafik und Plastiken mitgebracht.

Für das Kinderprogramm hatte der Verein Magic Philipp mit seiner Harry-Potter-Zaubershow gewinnen können. Das war keine der „schnarchigen“ Zaubershow. Der junge Harry Potter verblüffte nicht nur die kleinen Gäste. Als Duo mit Adi Becker, alias „Milo& Roger,“ liefen die beiden Vollblutzauberer zu Höchstform auf. Klassiker, wie die „zersägte Jungfrau“ oder der „Tennisball aus der Nase“ hatten viele Gäste noch nie so hautnah und so urkomisch verpackt gesehen.

Kurz vor den Sommerferien begeisterte dann die A-capella-Formation „Fracksausen“ die Gäste, die trotz der eher kühlen Sommernacht auf das Grundstück der Familie Hausmann in der Otto-Schmiedt-Str.41 gekommen waren. Den 4 Herren vom Erfurter Opernhaus gelang ein fröhlicher Mix aus Titeln von den Prinzen bis zu den Beatles. Eindeutiger Publikumsliebling - der kleine Tenor ! Ein Konzert, was allen, die es verpasst haben, sehr zu empfehlen ist !

Als am Sonntag nach dem Anke-Geißler Abend in der Otto-Schmiedt-Straße 30 alles abgebaut, aufgeräumt und ins Winterquartier nach Gundorf verbracht war und alle fleißigen Helfer traditionell an der langen Biertischtafel gemeinsam Mittag aßen (leckerer Wildbraten vom Vereinsvorsitzenden und Hobbykoch Frank Harnge !), da wurde schon fleißig für das 10-Jährige geplant. Die Erwartung der



inzwischen gewachsenen Fangemeinde des Leutzscher Kunst- und Kulturvereins ist groß und schneller als gedacht, der Sommer 2012 da. Der Erfolg ist den Vereinsmitgliedern Ansporn und dank der vielen tatkräftigen Helfer, den Grundstücksbesitzern, Sponsoren und der treuen und auch neuen Gästeschar, wird es ganz sicher ein tolles Jubiläumsprogramm geben. Freuen Sie Sich darauf!

Constanze Würfel  
Vorstandsmitglied des Leutzscher KunstRasen e.V.



Foto: KunstRasen e.V.



Foto: KunstRasen e.V.



Foto: KunstRasen e.V.



Foto: KunstRasen e.V.



Foto: KunstRasen e.V.



### **Frauenclub Kleeblatt**

Otto-Schmiedt-Str. 34

**Tel.: 0174 4949319**

Spielend Englisch für

Kids - Massage - Fitness

Aktuell: FOTOTERMINE

**Tel.: 0172 3410892**

## **Auch Sie können Sponsor werden!**

Die Stadtteilzeitung *Blickpunkt Leutzsch* soll auf vielfachen Wunsch der Leutzscher wieder im zweimonatlichen Rhythmus als gedruckte Ausgabe erscheinen. Dazu benötigen wir Ihre finanzkräftige Unterstützung, damit die Druckkosten gedeckt werden können.

Informationen erhalten Sie im Stadtteil Leutzsch oder unter der Telefonnummer 0341 2462435

## Impressum

### **Herausgeber**

Bürgerverein Leutzsch e.V.

### **Sprechzeiten:**

Montag 10.00-16.00 Uhr

Dienstag 10.00-18.00 Uhr

Mittwoch 10.00-16.00 Uhr

Donnerstag 10.00-16.00 Uhr

Freitag 10.00-14.00 Uhr

### **und nach Vereinbarung**

### **Redaktionssitz**

Bürgerverein Leutzsch e.V. (BVL)

Georg-Schwarz-Straße 122

Tel.: (0341) 246 24 35

Fax: (0341) 246 24 31

*E-Mail:* buergervereinleutzsch@gmx.de

[www.blickpunkt-leutzsch.de](http://www.blickpunkt-leutzsch.de)

*Konto des BVL: 1 100 076 979*

*Stadt- und Kreissparkasse Leipzig*

*BLZ: 860 555 92*

### **Redaktion**

*V.i.S.d.P.*

Roman Raschke (rr)

### **Mitarbeit**

Karin Busch (kb)

Karin Lörsch (kl)

### **Gestaltung**

Felix Garske

### **Druck**

Nach Bedarf durch Bürgerverein Leutzsch e.V.

**ISSN 1613 - 3099**

**Redaktionsschluss:**

**07.10.2011**



## **Veranstaltungen Oktober / November 2011**

### **Mittwoch, 05. Oktober, 17.00 Uhr**

Leutzscher Rathaus, Ratssitzungssaal  
Stadtbezirksbeiratssitzung (öffentlich)

### **Donnerstag, 06. Oktober, 14.30 Uhr**

Stadtteilladen Leutzsch  
Kaffeeklatsch mit Karin  
Zu Gast: Zauberer Gerd Madison.

### **Mittwoch, 26. Oktober, 14.00 Uhr**

Stadtteilladen Leutzsch  
Sprechstunde mit dem Bürgerpolizisten  
PHK D. Wötzel

### **Mittwoch, 02. November, 17.00 Uhr**

Leutzscher Rathaus, Ratssitzungssaal  
Stadtbezirksbeiratssitzung (öffentlich)

### **Donnerstag, 03. November, 14.30 Uhr**

Stadtteilladen Leutzsch  
Kaffeeklatsch mit Karin

### **Dienstag, 15. November, 16.00 - 18.00 Uhr**

Stadtteilladen Leutzsch  
Bürgersprechstunde DIE LINKE Leipzig

### **Mittwoch, 23. November, 14.00 Uhr**

Stadtteilladen Leutzsch  
Sprechstunde mit dem Bürgerpolizisten  
PHK D. Wötzel

### **Jeden Montag 14.00 - 17.00 Uhr**

Stadtteilladen Leutzsch  
Romanbibliothek mit Hans-Georg  
Brandner

### **Jeden Dienstag 11.00 - 16.00 Uhr**

Stadtteilladen Leutzsch  
Beratung zu ALG I und II durch LEZ e. V.

### **Jeden Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr**

Stadtteilladen Leutzsch  
Sprechstunde mit Daniela Nuß  
(Magistralenmanagerin)

Im Oktober, November und Dezember gibt es im Rahmen der Reihe „Kultur im Stadtteilladen Leutzsch“ Veranstaltungen. Die Ankündigungen können sie in Aushängen im Stadtteilladen und auf [www.blickpunkt-leutzsch.de](http://www.blickpunkt-leutzsch.de) entnehmen.

### **Wohlfühl - Treff Leutzsch (privater Club für Ernährung, Bewegung und Entspannung)**

#### **Jeden Dienstag**

Malen oder Literatur

#### **Jeden Mittwoch**

10.00 – 12.00 Uhr Spielen  
16.30 – 18.00 Uhr Trommeln  
18.00 – 20.00 Uhr Nordic Walking

#### **Donnerstag abwechselnd**

10.00 – 12.00 Uhr Schreibversuche(r) (wenn Malen)  
10.00 – 12.00 Uhr Schwatztee (wenn Literatur)

#### **Jeden Freitag**

10.00 – 12.00 Uhr Nordic Walking



Foto: BVL Karin Lörsch und Karin Busch

Am 30. September 2011 und am 30. November 2011 enden unsere Arbeitsverhältnisse hier im Stadteilladen des Bürgervereins Leutzsch e.V.. Wir sagen Danke für die 3jährige gute Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmen, Vereinen und Akteuren im Stadtteil Leutzsch.

Auf Wiedersehen sagen  
Karin Lörsch, Leiterin des Stadteilladens  
und  
Karin Busch, Referentin Öffentlichkeitsarbeit